Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 14 (2007)

Heft: 154

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

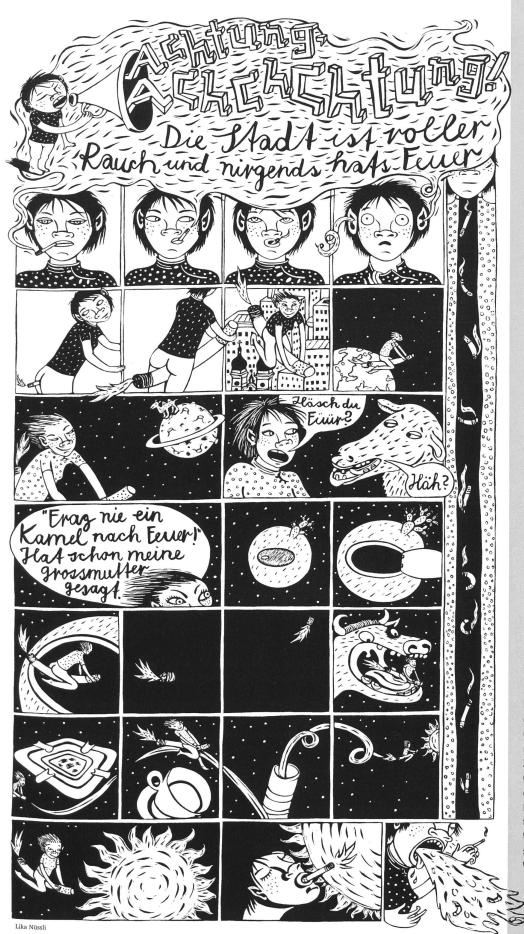
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kürzlich beim Abendessen im Haus zur Schmitte, dem die Schwestern Lieu Ngeven und Anh Bui mit dem neu eröffneten Vietnam-Thai-Restaurant Mekong21 Stil und einen Hauch von Welt verleihen: Am Nebentisch beschweren sich drei HSG-Studenten so laut über St.Gallen, dass es nicht möglich ist wegzuhören, und malen sich eine «bessere» Stadt aus. Neben «chicen Läden» und «coolen Bars» wünschen sie sich «ein kulturelles Angebot und schöne Frauen». Richtig, beides gibt es in St.Gallen ja nicht. Die hämisch lächelnde Begleiterin meint daraufhin tröstend: «Musst ja nicht lange bleiben. Stell dir vor, es gibt Leute, die wohnen ihr Leben lang in dieser Stadt!» Die jungen Deutschen haben wohl nicht von den Plänen Mario Tomasinis gehört. Der St.Galler Gastrokönig bastelt nämlich an einem Bild der Stadt, das ihnen gut gefallen könnte. Neben Seeger, Commercio und Maximilian gehören Tomasini bald auch das Café Neugass und das Trischli mit angrenzender Las Vegas Bar. In Paris, London und New York will er sich Gestaltungsideen abschauen. Aber grundsätzlich bleibt der Beizer seiner Linie treu. Als Innenarchitekten will er sich wieder Marcus Gossolt von Com & Com ins Team holen. Und die Stichworte, die er dem St.Galler Tagblatt bereits verraten hat, sind erwartungsgemäss: Lounge, Glamour, cool und trendy. Da sind wir gespannt, wie die neuen Party-Reihen heissen werden. Nach «Leise rüsselt der Schnee» und «We love Kate» im Seeger schlagen wir «Fear and Loathing in Las Vegas» als stimmige Fortsetzung vor. Das Neugass wird Tomasini übrigens in Felix umtaufen. Ob er da vom grossen Szenen- und Medieninteresse profitieren will, das in Zürich dem im altehrwürdigen Café Schober neu eröffneten Café Felix zukommt? Dass der verantwortliche Zürcher Partykönig Felix Daetwyler ab und zu ein Cüpli mit Tomasini trinkt, können wir uns jedenfalls gut vorstellen. Dabei müssten die Ostschweizer ihre Sternchen kaum mehr in auswärtigen Städten suchen. Gerade ist der Katalog der aktuellen Ausstellung der Galerie ESSL in Wien eingetroffen. «Emerging Artists: Schweiz» heisst das Programm, und eingeladen wurden neben unserem geschätzten Säntis-Fotografen Herbert Weber auch drei Kollegen vom Projektraum exex: Matthias Kuhn, Alex Meszmer und Reto Müller zeigen in Wien nochmals ihre «Geografie des Unerklärlichen». Und der Deutschlandfunk berichtete über den britischen Singer/Songwriter John Watts, der in den achtziger Jahren mit seiner Band Fischer-Z Weltruhm erlangt hatte, und sein neustes Plattenprojekt. In Europa unterwegs hat er Menschen nach ihren Geschichten befragt und darüber je einen Song geschrieben. Einer der Besuchten war unser Grafiker Adrian Elsener, dessen Song «Brothers» man nun auf Watts' neuer Platte It Has To Be anhören kann. Zuhause in St.Gallen bemühten sich Polizeichef Nino Cozzio und Stadtpräsident Thomas Scheitlin derweil in der korrekten Ausübung ihrer neuen Ämter. Beide nahmen Ende Januar an der Anti-Wef-Demo teil Sichtlich nervös trafen die Neo-Demonstranten am Bahnhofplatz ein. Während Cozzio den ganzen Umzug durchhielt, verschwand Scheitlin zügig von der Bildfläche. Den Preis für Volksnähe im Januar hätten die beiden Politiker jedenfalls verdient - würden die Teilnehmer der erstens bewil-

erdient – würden die leilnehmer der erstens bewilligten und zweitens friedlichen Demo nicht von einem massiven Polizeieinsatz (Zivilpolizisten, Kastenwagen hinter jeder Hausecke) berichten.

tanz festival

bregenzer friihling

Fr 30. und Sa 31. März 2007

Compañia Nacional de Danza/Nacho Duato

Fr 27. und Sa 28. April 2007

Rosas Anne Teresa De Keersmaeker

Do 10. und Fr 11. Mai 2007

Ballet National de Marseille

Fr 25. Mai 2007

La Compagnie Georges Momboye

Do 31. Mai und Fr 1. Juni 2007 aktionstheater ensemble

> ballett **pass**

-25% rabatt

www.v-ticket.at

Kartenvorverkauf: Bregenz Tourismus & Stadtmarketing T 0043-5574/4080

www.bregenzerfruehling.at

Der Bregenzer Kunstverein dankt seinen Sponsoren:

Foto: Afrikanischer Zirkus GmbH & Co. KG

Schoellerbank, Casinos Austria, Wolford, Wiener Städtische, VKW, Landeshauptstadt Bregenz, Land Vorarlberg